

Grundstufe

1. war
2. geschienen
3. gelegen
4. gegangen
5. geschwommen
6. gegessen
7. getrunken
8. geblieben
9. gefahren
10. gespielt
11. gefunden
12. gemacht

Mittelstufe

Worüber sprichst du oft mit deinen Eltern? - **Über** meine Probleme.
Schon im November warten viele **auf** den Sommer. Du auch? - Ja, ich warte auch **darauf**.
Wir denken oft **an** unsere Kindheit. Denkst du auch **daran**.
Wovon hast du als Kind geträumt? - **Von** Geld und Karriere.
Wonach schmecken die Pilze? - Ach, sie schmecken **nach** nichts.
Guck mal, passt der Schal **zu** meiner Jacke?
Als Kind habe ich immer **auf** meine kleine Schwester aufgepasst.
Wofür interessiert sich dein Chef? **Für** Briefmarken. - Echt, ich glaube, heute interessiert sich niemand **dafür**.
Ich danke euch **für** das Geschenk. Ich habe mich **darüber** sehr gefreut.
Frau Schwarz redet immer **über** ihren Mann. - **Über wen** soll sie denn reden? Sie hat sonst niemanden.
Tut mir Leid, ich bin zu spät. Ich möchte mich **dafür** entschuldigen.
Kannst du dich noch **an** Erika erinnern? - Nein. - Und **an** Monika? - Auch nicht. - So, **an wen** kannst dich dann erinnern? - **An** niemanden.
Er hat uns **von** seinem Leben erzählt.
Bald ist Weihnachten. Besonders Kinder freuen sich **darauf**.
Ich nehme **an** einem Deutschkurs teil.
Mein Chef ist sehr autoritär. Wir ärgern uns oft **über** ihn.
Deutsches Essen schmeckt mir nicht. Ich kann mich **daran** nicht gewöhnen.

Oberstufe

Meine Cousine weiß **darüber** besser Bescheid.
Ich nehme Bezug **auf** Ihren Brief vom 1. März.
Du muss Konsequenzen **aus** deinem Verhalten ziehen.
Die Bürger legten Protest **gegen** die Erhöhung der Stromgebühren ein.
Der Staatsanwalt legt viel Wert **auf** eine genaue Darstellung der Vorgänge.
Die Arbeiter leisten Widerstand **gegen** die neuen Vorschriften.
Du solltest Rücksicht **auf** deine Mitbewohner nehmen.
Viele Länder können **mit** dem Tempo der technischen Entwicklung nicht Schritt halten.
Immer muss er **an** allem Kritik üben.



Diese ausländische Familie stellt einen Antrag **auf** Asyl.
Viele Eltern stellen viel zu hohe Ansprüche an ihre Kinder.
Wenn Kinder nicht lernen wollen, dann sollten ihre Eltern Druck **auf** ihre Sprösslinge ausüben.
Wir können leider keinen Einfluss **auf** die Situation nehmen.
Jeder macht sich ab und zu mal Gedanken **über** seine Zukunft.
Meine Oma fand immer Gefallen **dar**an, dass sie mich nach meinen Beziehungen aus.
Abends führte ich oft Gespräche **mit** meinen Freunden **über** unsere Zukunftspläne.
Der Kranke macht sich Hoffnungen **auf** eine baldige Genesung.
Auch Tiere haben ein Recht **auf** eine gute Behandlung.
Wer möchte Stellung **zu** diesem Problem nehmen.
Mein Vater machte nie einen Unterschied **zwischen** mir und meiner Cousine
Auch Kinder und Jugendliche sollten Verantwortung **für** ihre Straftaten übernehmen.
Aus Rache hat Peter K. einen Mord **an** seiner früheren Freundin begangen.
Wir mussten Abschied **von** unseren Eltern nehmen.
Sie war zu schüchtern, um die Frage **nach** dem Gehalt zu stellen.
Herr Dr. Schulz und seine Kollegen trafen Vorbereitungen **für** eine wissenschaftliche Expedition.
Dieses Verbrechen versetzte die Stadt **in** Angst.
Wenn Eltern sich nicht um ihre Kinder kümmern, dann geraten Kinder oft **in** Gefahr.
Das Gesetz ist seit März vorigen Jahres **in** Kraft.
Das, was wir angefangen haben, müssen wir auch **zu** Ende bringen.
Wir sind **zu** der Überzeugung gelangt, dass diese Entscheidung richtig war.